

3. Januar 1902.

die Überwachung und gewissenhafte Leitung, auch dieser Reinigungsarbeit, sich stets sehr angelegen sein zu lassen.

3./ Im ferneren sind in verschiedenen noch im Entwurfsstandnis mit Prof. Dr. Roth näher zu bereichernden Auditorien Klappfenster anzubringen, die leicht von unten verstellbar sind.

4./ Der Inventarkontrolleur wird mit der Ausführung dieser Verfügung und weiterer angemessener Instruktionen an den Hauswart, sowie in Bezug auf diesen Beschluss, als auch der übrigen üblichen Reinigungsarbeiten des Gebäudes beauftragt.

5./ Mitteilung an Prof. Lippel für sich und auch an Herren der übrigen Schulen, an den Direktor, an Prof. Dr. Roth, an den Inventarkontrolleur und den Hauswart Wehrli.

§: 3

In Entsprechung eines Antrages des Sekretäres wird laut Bescheid des eidgen. Departements des Innern N^o 1075/1901, dem Kustos des Lesesaales, T. Suter, die Verbeholdung ab 1. Januar 1902 von Fr. 1900 auf Fr. 2100 - pro Jahr - erhöht.

Es wird

Littera im Protokoll zu Handen des Kassiers Formick genommen.

Mitteilung an den Kassier.

6. Januar 1902.

§: 14

Von dem Berichte der Konferenz der Forstschule d. d. 19. Sept. 1901 N^o 1425 über den in den Sommerferien 1901 abgehaltenen praktischen Kurs über Vermessungswesen und Wegbau wird im Protokoll Formick genommen und

Verbeholdung
m. T. Suter
Kustos d. Biblioth.

Forstschule
Bericht über den
Vermessungskurs im
Sommer 1901.

	6. Januar 1902.
	im fernere, eine Kopie desselben an Oberforstinspektor H. Coar in Bern gelieft.
	Der Bericht selbst wird unter N ^o 1425 zu den Akten gelegt.
	§: 5
Prof. Engler	Herrn Hassler
Wahl zum Vorstand	wird
der fiedl. Centralanstalt	von dem Schreiben des Schweiz. Bundesrates vom 3. Januar a. c. Kenntnis gegeben, wonach
	1.) Prof. F. Engler zum Vorstand der eidg. Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen am eidg. Polytechnikum mit Amtsantritt auf den 1. Januar 1902 und mit einer Ent- schädigung von fr. 1000 jährlich gewählt wurde.
H. Flury, wirt.	2.) Dem I. Assistenten, H. Flury, an dieser Anstalt für die interimistische Besorgung der Vorstandsgeschäfte seit September 1901 eine ausserordentliche Entschädigung von fr. 350 zugesprochen wurde, welche in der Weise zu decken ist, dass fr. 250 aus dem für Entschädigung des Vorstandes ausgesetzten Kredite von fr. 1000.—, der für das letzte Quar- tal verstrichen, nicht in Anspruch genommen wird, entbunden werden und ferner fr. 100 aus dem im Budget der Anstalt für Entschädigung eines Sekretärs der Aufsichtskommission ausgesetzten Kredite.
Entschädigung für Besorgung der fiedl. Centralanstalt	3.) Mitteilung an den Hassler.
	§: 6
Schuldenerlass	Auf das nachträglich eingegangene Gesuch des Indir- unden Otto Heber am 1. März der Ingenieurschule d. d. 5. Januar a. c. 1871
Heber, Otto	wird verfügt:
zug. Sch. H. Kass.	1.) Dem Gesuchsteller wird in Härdigung die von ihm